

Kriterien für die Anwendung von Fremdreinigern

Generell können in unseren Niederdruck-Heißreinigungsgeräten Reinigungsbeschleuniger (Reiniger) zudosiert werden. Hierzu bieten wir Ihnen ein breites Spektrum an alkalischen Reinigern, die in unserem Haus ausführlich getestet wurden und optimal mit unserer Technik arbeiten.

Sollten Sie auf andere Produkte zurückgreifen wollen, haben wir im Anschluss einige Kriterien aufgeführt, die diese Reiniger erfüllen sollten. Aufgrund der Vielfalt und Komplexität der am Markt erhältlichen Reiniger kann dies selbstverständlich nur eine unverbindliche Orientierung darstellen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir beim Einsatz von Fremdreinigern keine Gewährleistung für durch falsche Reiniger entstandene Schäden übernehmen können.



Bei Reinigungsbeschleunigern von Dritt-Anbietern (Fremdreinigern) ist zu beachten, dass diese:



1. Alkalisch sind – der pH-Wert der Einsatzlösung muss zwischen 7,0 und 11,0 liegen;
2. Hochtemperaturbeständig sind – die Produkte werden im Durchlauferhitzer auf ca. 95°C erhitzt;
3. Buntmetallinhibiert sind, d.h. Schutzkomponenten für Buntmetalle enthalten, da einige Komponenten unserer Geräte, z.B. das Pumpenlaufrad und diverse Fittings, Messing enthalten;
4. Keine chromierten Teile angreifen;
5. Aufgabenspezifisch einen temporären Korrosionsschutz enthalten;
6. Nicht schäumend sind;
7. Demulgierend wirken. Andernfalls wird (durch den Einsatz dieser Reiniger) Öl im Reinigungswasser gebunden (einemulgiert), was zu folgenden Problemen führt:
 - a. Die Ölabscheidekonzeption in der Wanne des 1000 SR funktioniert nicht mehr;
 - b. Die Feinfilterpatronen setzen sich extrem schnell zu;
 - c. Der Gerätetank verschmutzt sehr schnell.

Der Gesamtinhalt im Gerät bzw. die Konzentration der Reiniger können sich durch Verdunsten, Verschleppen und Verspritzen ändern. Wir empfehlen daher, den pH-Wert regelmäßig bzw. spätestens bei jedem Nachfüllen zu prüfen.

Zu hohe Chemiekonzentration kann zu Bauteilzerstörungen führen und zieht den Verlust der Gewährleistung aufgrund Fehlbedienung nach sich.



Nicht verwendet werden dürfen:



1. Demineralisiertes, destilliertes oder deionisiertes Wasser
2. Reiniger, die bei Messing eine Blaufärbung verursachen
3. Flüssigkeiten, die brennbar sind. Das Versprühen brennbarer Flüssigkeiten kann zu Feuer bzw. zu einem explosionsfähigen Luftgemisch führen!
4. Reiniger, die das Gas Wasserstoff als Reaktionsprodukt mit Aluminium abgeben.

Wasserqualitäten, die Zink, Gusseisen oder Messing auflösen, können zu Bauteilzerstörung führen und ziehen den Verlust der Gewährleistung aufgrund Fehlbedienung nach sich.

